

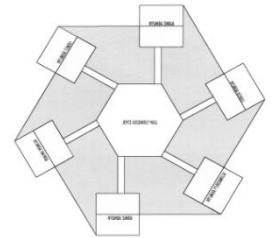
VEREIN - ASSOCIATION

KINDERDORF MBINGU

VILLAGE D'ENFANTS MBINGU

CHILDREN'S VILLAGE MBINGU (ST ELIZABETH ORPHANAGE)

MBINGU BERICHT 2026_07_19



Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderdorfes Mbingu

Gerne übermitteln wir Euch den Reisebericht von Ueli, Lorena und Leandro Knobel ins Kinderdorf Mbingu

Kurzer Reisebericht Mbingu Village, Di, 7.7.2026 bis Mo, 13.07.2026

Zusammen mit Tochter Lorena und Sohn Leandro verbrachten wir eine Woche in im Waisendorf Mbingu Village.

Nach einem ruhigen Flug via Addis Abeba nach Daressalam gingen wir am gleichen Tag mit Privattransport weiter nach Mikumi. Dort genossen wir eine Tagessafari bevor wir am Folgetag von Sister Sapientia abgeholt wurden. Driver Simoni brachte uns via Ifakara sicher nach „Hause“.

Wir wurden von den Kindern und den Mamas herzlichst begrüsst. Für Lorena war es das dritte Mal, für mich das zweite und für Leandro das erste Mal in Mbingu zu sein.

Das Leben im Kinderdorf

Den über 50 Kindern (ca. 35 fix vor Ort) geht es gut, sie wirken gesund und gut genährt. Wir haben die ganze Woche viel gespielt und gelacht. Die Kinder sind sehr liebesbedürftig und anhänglich... Wir haben aus unserer Heimatgemeinde viele Kleider und gestrickte Wolldecken mitnehmen dürfen. Für die Kinder gab's neue Zahnbürsten, einige Spielsachen und einfaches Lehrmaterial.

Wohnhäuser und Umschwung

Im 2025 konnten alle 6 Häuser nach 20 Jahren dank zahlreichen Spenden renoviert werden.

Alle Häuser wurden innen und aussen totalsaniert, inkl. neuen Blechdächern. Das war nötig und Sister Sapientia hat das gut in die Wege geleitet. Auch der Umschwung sieht gepflegt aus. viele Blumen, viele Bananen-, Mango-, Avocado- und Papayabäume und überall Gartenbeete für frisches Gemüse. Die Felder sind aktuell voll mit Sonnenblumen mit Erdnüssen und verschiedenen Bohnen. Die Reisernte ist gerade erfolgt und sollte für den Jahresbedarf in Mbingu reichen.

Bauernhof und Tiere

Nahe am Dorf sind viele Hühner und anderes Federvieh. Weiter entfernt im neuen Bauernhof sind 11 Kühe - aktuell geben sie aber herzlich wenig Milch für die Kinder. Es gibt ca. 20 Ziegen und nochmals einige Hühner. Die Schweine mussten in der gesamten Region wegen einer Krankheit geschlachtet werden. Ein Verlust für das Dorf, doch Sister Sapientia möchte mit der Schweinezucht neu beginnen.

Verein Mbingu Village Association

Baba Beat wird sehr vermisst, überall wo wir Schwestern trafen wurde nach ihm gefragt. Liebe Grüsse und die besten Wünsche an Beat, auch an Christian „Baba Disch“ und an Laura und „Bibi Esther“. Es wäre wunderschön,

wenn Baba Beat und weitere Vereinsmitglieder das Kinderdorf wieder mal besuchen könnten.“Most welcome“ - so hiess es überall und wir können es nur empfehlen...

Neues Schwesternhaus

Das neue Schwesternhaus wurde innerhalb eines Jahres fertiggestellt. Es sieht wunderbar aus. Es wird den 2-3 Schwestern die jeweils auf Mbingu arbeiten einen Rückzugsort geben. Ein Ort fürs Gebet, für die Ruhe und der Glaubens-Gemeinschaft.

Wir konnten vor Ort noch einige Baumängel feststellen und ein paar kleine Optimierungen tätigen. Das Sisterhouse wurde ja zur Hälfte von den Baldegger Schwestern mitfinanziert und ist in 1-2 Monaten bezugsbereit. Wir durften ein paar religiöse Requisiten wie Kreuz, Weihwassergeschirr und Rosenkränze mitbringen. Das Highlight ist aber eine Madonnastatue, welche wir mit Hilfe von Baba Beat von Sister Etienne für das New Sisterhouse überreichen durften.

Sister Etienne hat lange in Dar es Salaam im Simbasi Waisenhaus gewirkt und ist nun nach Baldegg in die Schweiz zurückgekehrt. Sister Sapientia lässt alle innigst grüssen, sie ist zutiefst dankbar und freut sich riesig auf dem Einzug in ihr neues Zuhause. Das Alte Schwesternhaus wird nun seinem Zweck gerecht als Haus für die jungen Frauen, die dem Waisenheim geborgen bleiben, aber in den Häusern der Kinder zu wenig Privatsphäre haben.

Haus für jugendliche Männer

Ein Umbau des kleinen Schulgebäudes in Mbingu zu einem Haus für die älteren Jungen von Mbingu mit einem Raum zum Lernen, für Spiel, Animation und Informationsanlässe erfolgt in einem nächsten Schritt. Das Projekt ist durch den Lions Club Zimmerberg (Thalwil) bereits finanziert. Die Pläne haben wir vor Ort mit dem Architekten nochmals besprochen. Es sollte eine Bauskizze und ein Kostenvoranschlag folgen. Ziel ist, das Projekt bis im Herbst zur Regenzeit fertigzustellen.

Projekt „Neues Männerhaus“

Sister Sapientia hat mit Ihren Vertrauten von Mbingu zusammen mit dem Architekten einen Ort gefunden wo ein Gebäude für Handwerker und Erntehelfer erstellt werden könnte. Es liegt zwischen dem Kinderdorf und dem neuen Bauernhof, erreichbar ohne das Kinderdorf durchqueren zu müssen... Ich finde es sehr passend, etwas ausserhalb und von Wassergefahren geschützt. Ziel ist in der ersten Phase vier Wohneinheiten mit Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftsraum zu erstellen. pro zwei Wohneinheiten eine Dusche und WC zum Teilen. Der Innenhof genug gross für Motorräder. In Phase 2 sollten weitere zwei Wohneinheiten und in Phase 3 nochmals zwei Wohneinheiten errichtet werden. Sister Sapientia hat den Auftrag eine Bauskizze und Kostenvoranschlag zu erstellen.

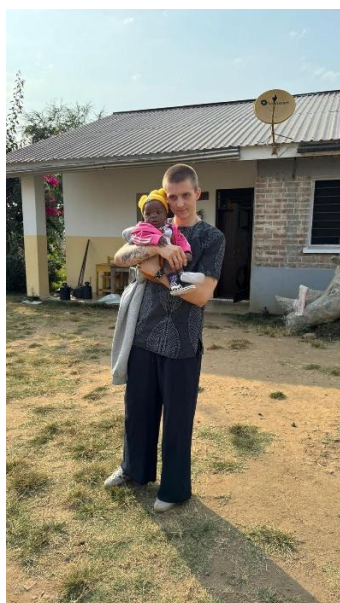
Anliegen

Die Gemeinschaft hat einen hohen Selbstversorgungsgrad. Dazu gehört auch eine Bananenplantage die gut gepflegt wird. Mitten im Bananenhain wohnt ein älteres Paar in einer Lehmhütte. Der Mann bewacht auch nachts die Ernte vor Diebstahl. Der Mann und seine Frau schlafen auf dem Boden. Sister Sapientia und ich würden gerne ein kleines Häuschen aus Backstein errichten lassen, zusammen mit einem Bett plus Matratze. Kostenschätzung CHF 2500.-. Im Besten Falle würden wir dies durch eine Zweckgebundene Spende finanzieren.

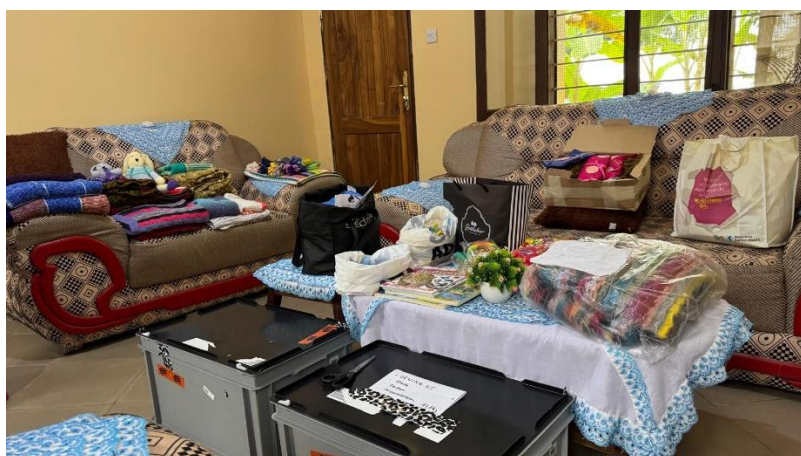
1. Abreise und Ankunft in Mbingu



2. Begegnung mit den Bewohnern des Kinderdorfes

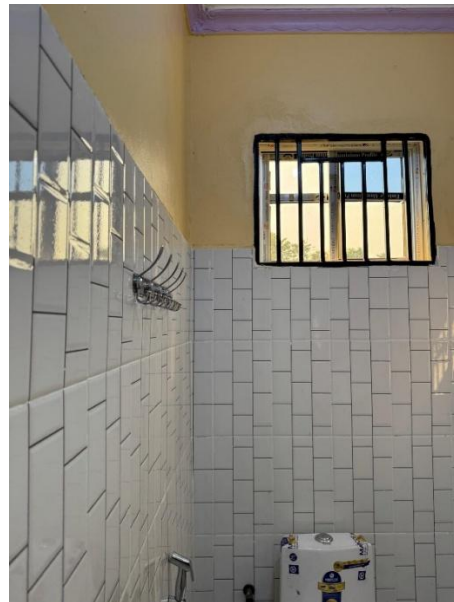


3. Grüsse von Freunden und Unterstützern



4. Das neue Schwesternhaus steht kurz vor der Fertigstellung und dem Bezug





5. Produkte der eigenen Landwirtschaft und Mitarbeit auf der Bananenplantage sowie unser Abschied



Vielen Dank für die Reise, den zurückgelegten Weg bis zu den Menschen in Mbingu und die Freude, die durch die Anwesenheit von euch, Lorena, Leandro und Ueli, geschenkt wurde, ebenso für die Unterstützung von Corina, Flurina und Christian, Felisitas, Simioni (Fahrer) und ganz besonders für die Arbeit von Sr Sapientia und den Mitschwestern.

Vielen Dank an alle für das herzliches Wohlwollen für das Kinderdorf mit ihren Bewohnern
Verein Kinderdorf Mbingu (Mbinguvillage) + Beat Wandeler + Sr Sapientia